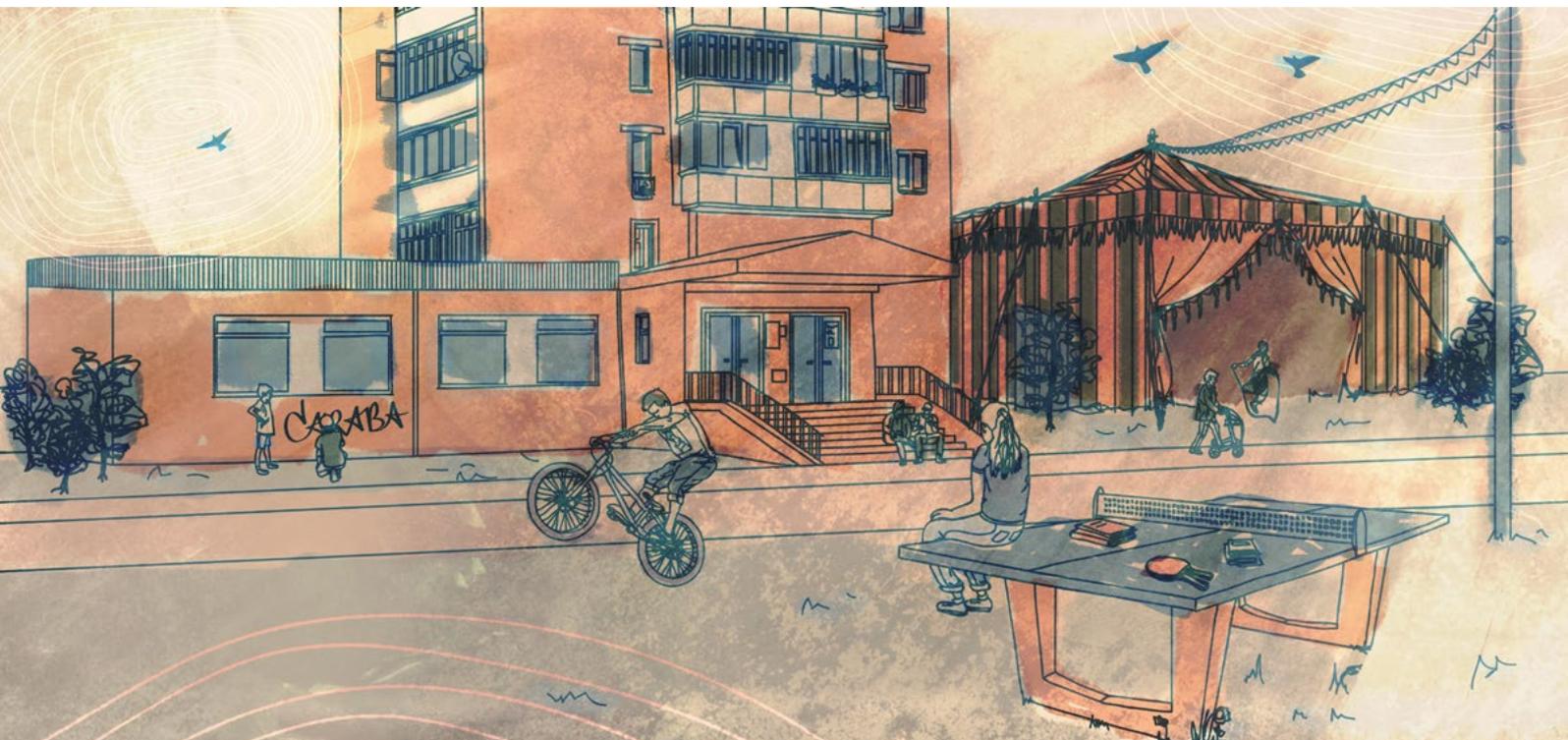


CaRaba

#Leben ohne Schule



Kinospielfilm

Genre: Episodenfilm, Coming of Age

Länge: 120 Min.

Auswertung: Festivals / Kino / eigene Veranstaltungen in Schulen,
Universitäten und kulturellen Einrichtungen / DVD / Video-on-Demand



ERPEG:
Ich bin doch nicht blöd.

VATER:
Und was machst du, damit du nicht blöd wirst?

Idee

«CaRabA» nimmt den Zuschauer im Rahmen eines 120-minütigen Spielfilms in neue Landschaften mit, wo junge Menschen sich individuelle Räume und Zeiten suchen, um ihren (Lebens-)Fragen nachzugehen. «CaRabA» zeigt, wie Bildungsmomente und (Bildungs-)Beziehungen entstehen, wie sich gegenseitige Unterstützung und die Begleitung von jungen Menschen aus dem Leben heraus finden kann.

Fantasievoll wird die Perspektive untersucht, wie das Leben selbst zum immerwährenden Bildungserlebnis werden kann, wenn die Kräfte des Schicksals und der eigenen Neugierde zum bestimmenden Moment werden. Am Ende wird deutlich, wie aus der natürlichen Leidenschaft und Begeisterung durch informelles Lernen Kompetenz entsteht.

Anliegen

In der ebenso spielerisch-leichten wie ernsthaften Erkundung der Folgen einer neuen gesellschaftlichen Situation, ohne die Institution Schule wie wir sie kennen, sehen wir den Ausgangspunkt für weitreichende Diskussionen über Bildungsvisionen und ethische Haltungen. Wann und wo geschieht eigentlich Bildung? «CaRabA» will anregen, Bilder eines zukünftigen Bildungswesens zu entwickeln. Für die Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft stehen, sind Visionen für einen grundlegenden Blickwechsel auf Kindheit und Bildung dringend notwendig.

Wir sehen in dem Medium Film einen zeitgemäßen Ansatzpunkt für Auseinandersetzungen über die Zukunft. Gerade durch einen Spielfilm, der Lebensfäden von Protagonisten verschiedenen Alters und verschiedener Herkunft und Sozialisierung verknüpft, schaffen wir vielfältige Zugänge, um ein breites Publikum anzusprechen. Durch weitreichende Vernetzung und ein immer größer werdendes Interesse an neuen Rahmenbedingungen für Bildung werden wir viele tausend Menschen erreichen.

Filmplot

Wenn junge Menschen einfach ihren Interessen folgen könnten - was würden sie alles lernen!?! Die zielstrebige SASKIA (24) forscht an einem Schlafmittel und kämpft um die Anerkennung; der entwaffnend-naive NURI (8) fährt bei seinem Vater im Taxi mit und unterhält die Fahrgäste; der verträumte LOVIS (14) spielt Tischtennis im Park und verliebt sich in Soljanka; MAX (15) malt Waschmaschinen beim Schleudern und verzettelt sich; während bei JANNE (15) das Schicksal zur Feldforschung über Familie führt.

«CaRabA» erzählt von Vertrauen - in sich selbst und die Menschen um einen herum.



Umsetzung

Zeitplan

- * Ab Anfang 2014 Vorgespräche und Konzeption
- * März 2017 Drehbuch fertiggestellt und Beginn der Vorproduktion
- * Ab Ende August 2017 34 Drehtage - in Berlin & Brandenburg
- * Juni 2018 Teampremiere
- * Bundesweiter Kinostart voraussichtlich November 2018

Verbreitung

Nach Vorführungen bei Filmfestivals wird es eine große öffentliche Premiere in Berlin geben. Der Hauptfokus für die anschließende Veröffentlichung liegt auf kommunalen und Programm-Kinos. Dafür konnten wir den Berliner „PARTISAN Filmverleih“ als Partner gewinnen. Gemeinsam streben wir mindestens 5.000 Zuschauer im Kino an. Um eine weitreichende Diskussion anzustoßen, werden die Initiatoren darüber hinaus auch eigene Veranstaltungen in Kulturzentren, Schulen usw. realisieren.

Soweit möglich werden die Vorführungen durch ein inhaltliches Rahmenprogramm ergänzt werden (z.B. Publikumsgespräche oder Vorträge) - unterstützt durch lokale Initiativen.

Wesentlich wird darüber hinaus eine DVD des Filmes mit einer Startauflage von 2.000 Exemplaren und umfangreichem Bonusmaterial sein.

Zusätzlich wird es englische Untertitel geben sowie die Möglichkeit, den Film online anzusehen.

Durch das langjährige Engagement aller Beteiligten zum Thema Bildung, existiert ein großes Netzwerk mit Bildungseinrichtungen, Jugend- und Kulturzentren sowie Schulen, auf welches wir für die Veröffentlichung zurückgreifen.

Bisherige Kooperationspartner

Magazin «Oya»

Produktionsfirma «STORY HOUSE Media»

«UNESCO Projektschulen in Deutschland»

Netzwerk «Freie Bildungstiftung»

Bildungsraum «HandlungSpielRaum Berlin»

Studierende der «Cusanus Hochschule»

Rechtlicher Träger des Projektes ist der gemeinnützige «zwischenzeit e.V.» mit Sitz in Berlin, der bereits viele Bildungs- und Filmprojekte realisierte. Mit diesem können wir auch Spendenbescheinigungen ausstellen.



Menschen



Joshua Conens - Creative Producer

Joshua, 1987 geboren, ist seit über 10 Jahren als Filmmacher tätig. Verschiedenste Spiel- und Dokumentarfilme hat er als Produzent und Kameramann realisiert. Gleichzeitig begleitet ihn seit mehr als 10 Jahren die Bildungsfrage: z. B. im Rahmen des «HandlungSpielRaums», einem freien Bildungsraum in Berlin.

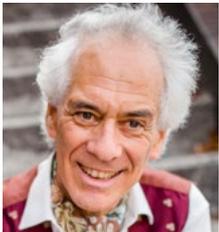
>> fuffi-fylms.de | >> berufswege.com | >> handlungsspielraum-berlin.de



Katharina Mihm - Regisseurin

Katharina, 1983 geboren, arbeitet als freie Regisseurin und Autorin. Während ihres Filmregie-Studiums an der Universidad del Cine (Buenos Aires) entstanden erste Kurzfilme. Zurück in Europa entstehen ein langer Dokumentarfilm, ein experimenteller Kinospielefilm und viele weitere. «CaRabA» ist Katharinas drittes abendfüllendes Spielfilmprojekt als Regisseurin.

>> katharinamihm.com



Bertrand Stern - Initiator

Bertrand, 1948 geboren, beschäftigt sich als freischaffender Philosoph seit etwa fünf Jahrzehnten mit Fragen der «Zivilisationskritik» mit Blick auf die Menschenwürde. Seine jahrzehntelange Arbeit und Forschung zu «freier Bildung» ist wesentliche Grundlage für das Drehbuch.

>> bertrandstern.de



Andreas Laudert - Autor

Andreas, geboren 1969, studierte «Szenisches Schreiben» an der Universität der Künste Berlin und veröffentlichte bereits Theaterstücke, Essays und Prosa. Aktuell arbeitet er u.a. als Lehrer und ist somit fast täglich mit der Bildungsfrage konfrontiert. Andreas hat eine 5-jährige Tochter.

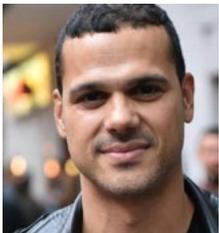
>> philosophicum.ch



Arsenij Gusev - Kameramann

Arsenij, 1987 in Moskau geboren, ist ein freischaffender deutsch-russischer Filmmacher. Schon in sehr jungen Jahren kam er in Berührung mit Spielfilm- und Fernsehproduktionen. Während des Studiums legte er seinen Fokus auf Kameraarbeit und begann 2016 die Arbeit an seinem internationalen Kinofilm Debut «Roobha».

>> arsenijgusev.com



Marcelo Alves - Szenenbildner

Marcelo schloss 2014 sein Studium der Szenografie an der Filmuniversität Babelsberg «Konrad Wolf» ab. Bereits seit 10 Jahren ist er in dem Bereich tätig und war bereits 2007 an dem Dokumentarfilm «Man on wire» als Set Dresser beteiligt. Darüber hinaus hat er an Produktionen wie «Homeland» und «Monuments men» mitgearbeitet und auch Installationen, Ausstellungen und Publikationen realisiert.



Carola Sultan Bauermeister - Editorin

Caro, 1983 geboren, arbeitet als freie Editorin. Sie studierte 2010-2015 Montage, an der Filmuniversität Babelsberg «Konrad Wolf». Zuletzt arbeitete sie an dem Kinderspielfilm «Königin von Niendorf» von Joya Thome (Achtung Berlin award – Mittellangerfilm) mit.

>> carobauermeister.de



Sophie Holzberger - Produktionsteam

Sophie, geboren 1995, studiert derzeit Filmwissenschaft im Master an der Freien Universität Berlin. Neben dem Studium arbeitet sie auf Filmfestivals und in diversen Filmproduktionen als Produktions- und Rechercheassistentin. Bei «CaRabA» ist Sophie seit der Vorproduktion im Boot.



Bianca Geburek - Produktionsteam

Bianca, geboren 1988, ist seit Januar 2018 mitverantwortlich für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Crowdfunding. Sie studiert Politikwissenschaft und hat 2015 einen Ort für selbstbestimmtes, kreatives und gemeinschaftliches Lernen mitgegründet. Bianca ist Mutter einer Tochter.

>> die-lernwerkstatt.org



Dominik Fackler - Produktionsteam

Dominik, geboren 1988, ist seit vielen Jahren selbstständig als Filmemacher und realisierte bereits verschiedene Spiel- und Dokumentarfilme. Darüber hinaus ist er als Projektleiter tätig z.B. im Bereich Berufsorientierung.

>> dominik-fackler.de



Lena Stoll - Produktionsteam

Lena, geboren 1985, studierte Erziehungswissenschaften mit dem Wunsch, freie und inklusive Bildungskonzepte zu realisieren. Nach mehrjähriger Tätigkeit in einem intensiv-pädagogischen Time-Out-Projekt und einer Schauspielfortbildung, arbeitet sie nun in der Entwicklung und Beratung von pädagogischen und künstlerischen Projekten.

Kontakt

Joshua Conens

0178-6945407
info@caraba.de

Zwischenzeit e.V.
c/o Joshua Conens
Niemetzstr. 15
12055 Berlin

www.caraba.de

